

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 35

Artikel: Der Gebrannte scheut das Feuer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bank für festwesen.

Es ist heut' halt moderne Art, Vereinerlei zu treiben,
Doch wie dabei dann wird gespart, tut Verner Volksfreund schreiben:
Die Spritztour nach Lugano kost' bei 1500 Franken,
Harmonisch kläng nicht dieser Trost: Für Feste gibt's jetzt Banzen.
Hauptstadt, im schönen Emmental, vergeihen will ich's dir diesmal,
Doch sei's das letzte Mal gewesen, daß ich den Text dir mühte lesen!
Denn „stif und nächter“ kennt man nur im Emmental so Herr als „Bur“!

Die Enkel.

Es ist unverkennbar, daß die Mazebonier noch etwas von ihrem großen Ahnen, Alexander dem Großen, haben: Wie er den gordischen Knoten mit dem Schwert durchstieß, so sprengen sie die Eisenbahnn-Knotenpunkte mit Dynamit!

Polizeilogik.

Das Schießen ist verboten; das Herumschießen mit einer vierrädrigen Stinkmaschine ist erlaubt. Tödlich.

Fritz: „Du Hans, das wird asemmig heiße schön da bi=n-Eus j' Züri. Eus Biante sind ase meintwillig, wie d'Müs in der Späckhammer.“

Hans: „Wejo ä, was meinwillig dann ä?“

Fritz: „Häch dann nüd gläse, wo s' Bezirksschattthalteramt häd mäuse mit der Schattappolizei vor Oberg'richt mäge Bileidigung!“

Hans: „Ja, das macht si bim Eid guet!“

Der Gebrannte scheut das Feuer.

Wie der Türke von den Bulgaren herausgefordert wird! Warum er nicht losschlägt?

Furcht vor —

„Dem Kriege? Aha, kein Geld...“

„Doch, dazu schon. Aber —“

„Keine Soldaten?“

„Gegen Bulgarien übergenug zum Sieg!“

„Ja, was hält ihn denn dann?“

„Die Furcht vor dem Sieg! Zum Krieg fehlt ihm nichts, aber —“

„Zum T... etwa der Mut zum Sieg?“

„Auch nicht — aber eine Provinz, die er dann verlöre, wie nach seinen letzten Siegen.“

„Ach so. Allerdings — das Pechglück des Pyrrhus ist übertrumpt: schlimmer als ein „Pyrrussieg“ ist ein — Türkensieg!“

Die Franzosen reden immer von einem Zweikindersystem; in tausend Fällen könnten sie auch von einem Zweifrauen- und Zweimänner-System reden.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbli. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Weltlinier-Weinen. — Münchener Bier. 108 Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Der „Nebelpalter“ kostet vierteljährlich 3 Fr.

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc. Imhoff's Füllfeder, solides, nie versagendes u. doch billiges Schweizerfabrikat. 2 Jahre Garantie. Zu diesem Hälter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden. Wiederverkäufer überall gesucht. Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

Zum Totlachen!

Gepfefferte u. gesalzene Herrendeklamationen nebst nagelneuen Studentenstückli in Versen.

139 Preis Fr. 2.50. H3096 G

200 lustige Deklamationen

z. B.: lustige Gant bei Dorothea Häfeli. — Joggeli, der lustige Wetter-Kanonier. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenwar etc. etc. — Preis Fr. 3.50. Adresse: Postfach 12478, St. Gallen.

Hotel „Rigi“

beim Bahnhof

Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.

Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagessen à Fr. 1. — (2 Fleisch und 2 Gemüse).

125 Ergebenst C. Brack.

Trübe Aussicht.

Der „kranke Mann“ ist wieder 'mal sehr schwach, Und scheint — in Europa wenigstens — nah am Sterben. Doch weint auch ihm wohl Niemand Tränen nach — Viel Trauer kann bringen — das Raufen der streitenden Erben!

Briefkasten der Redaktion.



Puck. Wir glauben, die Diagnose stimmt so ziemlich. Leider erkennt's die Mehrheit immer noch nicht, sonst könnte man überall, nicht bloß in Madrid, schon die Karten drucken lassen! ... Gruß! — F. I. E. Der scheint die gewaltigen Pranten des „Man“ noch nie verspürt zu haben. Es wird jetzt wohl geschehen, denn im „Palais“ in Bern werden wir auch gelesen. Danf. — R. D. I. D. Wir wollen hoffen, das Sprüchlein habe den gewünschten Erfolg. Gruß! — M. B. i. A. Wenn Sie eine gesunde Lektüre suchen, freit von moderner Liebesentimentalität und schwindsüchtiger Lascivität unserer sogenannten Romanschreiber, so empfehlen wir Ihnen „Das Bergdorf“ von Jakob Böhme. Da ist getreues Naturleben ohne trügerische Schminke. Die Volksfitten unserer Neipper sind wahr geschildert und heimeln einen gelundenen Geist ist urigkeits Bauernkost unserer stämmigen Neipper, geschmälzt mit Semmelnmark und schmeckt anders als der fade Brei der Hypokultur, noch verjüngt und verschönert durch die Margarine entnervender Sexualität. — Hilarius. Das kann gelesen. Es ist aber auch nötig, dieses Mal fest auf der Bresche zu stehen. Gruß! — W. B. i. W. Das ist schwierig zu sagen. Fragen Sie den Herrn Bundesrat selber an. Wenn's Einer noch weiß, so ist er's. — Falk. Nur mit brumme, er wird sch' tunne! — D. v. B. Danf. — K. L. i. W. Zu spät für legitte Nummer. — A. B. i. D. Das sieht dem „Sandmann“ wieder ähnlich! — Ordengraf. Wenn der „Brunther“ geschrieben hat, können Sie ihm dann antworten. — L. K. i. Z. Der Vater will der Schulausbildung seiner Sprößlinge und zur Wahl der Volksbildung auch noch ein Wörtlein zu sagen haben. Das ist im demokratischen Staat begreiflich. Zugem ist uns die politische Unabhängigkeit der Lehrer, die doch auch noch Bürger sind, zu lieb, als daß sie in ein Schnürlammentum gegenüber den „Obern“ umgewandelt werden darf. Es handelt sich für einen richtigen Demokraten nicht um Beschränkung der Volksrechte, mag man ihm diese auch noch so honigföh auf die Lippen trüffeln, sondern nur um deren Erweiterung. Darum wünschen auch wir dem Verwaltungsgesetz und dem Art. 55 bis, wie Sie übrigens schon aus unserer heutigen Illustration ersehen, eine solenne Doppelbeerdigung.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommirtes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Kautschuk-Warendépot

Preisliste gegen 20 Cts.

Gustav Engel, Berlin W. 54.

Potsdamerstrasse 131. 39-81

Der alt renommierte (H3700Y)

Eisenbitter

von Joh. P. Moslimann, Apotheker in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.



Conditorei Sprüngli

106 ZÜRICH am Paradeplatz

Haus ersten Ranges

Fabrikniederlage d. Chocoladen von

Lindt & Sprüngli

Thee-Handlung

Magerkeit.

Schöne, volle, runde Körperformen durch D. Steiner's orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 und Hamburg 1901. In 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert. Streng reell — kein Schwund. Viele Dankschr. Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme exkl. Porto. O 950 B

M. Dienemann, Basel 27, Holbeinstrasse 65.